

An  
Werkzeugkonstrukteure,  
Leiter und Vorarbeiter  
aus Werkzeugbau und Schmiede  
der Warmmassivumformung

Unser Zeichen	Tel.-Durchwahl	Fax	E-mail	Datum
KU/kü	9588-32/46	51046	skuehnel@massivumformung.de	22.03.2019

### Seminar „Standmengensteigerung bei Schmiedegesenken“ am 02.05.2019 in Hagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zahlreiche Projekte wurden in den vergangenen Jahren durchgeführt mit dem Ziel, die Standmengen der Schmiedegesenke zu steigern. Haben Sie bzw. Ihre zuständigen Mitarbeiter den Überblick? Was bleibt für die betriebliche Praxis? Wo sind die hergebrachten Methoden nach wie vor sinnvoll einsetzbar?

Von unserem Ausschuss „Forschung + Technik“ wurde deshalb angeregt, einen Ergebnistransfer zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zum Themenkomplex „Standmengen von Schmiedegesenken“ unter Berücksichtigung diverser Einflussgrößen, wie Gesenkwerkstoffe, Maßnahmenkatalog inkl. Verschleißschutz durch Oberflächen- und Randschichtbehandlung, Auslegung des Werkzeugs, Gesenkfertigung bis hin zum Umformprozess u.a. auch unter Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten durchzuführen, um die Teilnehmer für diese Materie zu sensibilisieren und Wissenslücken zu schließen.

Wir möchten Sie heute zu diesem Seminar „**Standmengensteigerung bei Schmiedegesenken**“ einladen, das stattfindet am  
**Donnerstag, 02. Mai 2019, 09.30 – ca. 16.30 Uhr,**  
**im Haus der Stahlverformung, Goldene Pforte 1, 58093 Hagen.**

Referent ist Herr Dr. Rafael Bieker, Iserlohn.

Den Tagesablauf und weitere Detailinformationen finden Sie in der **Anlage 1**.

Die Kosten für dieses Seminar betragen für IMU-Mitglieder und Mitglieder der German Cold Forging Group 350,- Euro pro Teilnehmer, Nichtmitglieder zahlen Euro 700,- pro Teilnehmer. Der Rücktritt ist bis 7 Tage vor dem Seminartermin kostenlos, danach wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Die Abmeldung ist schriftlich an den Industrieverband Massivumformung e.V. zu richten. Selbstverständlich ist es möglich, einen Vertreter für die Veranstaltung zu benennen.

Zielgruppe des Seminars sind Werkzeugkonstrukteure, Leiter und Vorarbeiter aus Werkzeugbau und Schmiede der Warmmassivumformung.

*Bitte beachten Sie die beigefügten IMU-Leitlinien zur kartellrechtskonformen Verbandsarbeit (**Anlage 2**). Diese gelten für die gesamte Veranstaltung einschließlich eines eventuellen Rahmenprogramms. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung bestätigen Sie, über die Leitlinien informiert worden zu sein und diese einzuhalten*

Wir würden uns freuen, wenn dieses Seminar Ihr Interesse findet und bitten Sie herzlich, sich mit beiliegendem Anmeldebogen (**Anlage 3**) beim Industrieverband Massivumformung anzumelden, **Rückmeldeschluss** ist der **18.04.2019**.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlagen**  
1 Tagesablauf  
2 Leitlinien Kartellrecht  
3 Anmeldebogen

gez. Andreas Kucharzewski

## Seminar „Standmengensteigerung bei Schmiedegesenken“

Das Seminar richtet sich an Werkzeugkonstrukteure, Leiter und Vorarbeiter aus Werkzeugbau und Schmiede der Warmmassivumformung.

Ziel ist die Sensibilisierung für den Themenkomplex „Standmengen von Schmiedegesenken“ als Ergebnistransfer aktueller Projekte unter Berücksichtigung von Einflussgrößen, Gesenkwerkstoffen, Maßnahmenkatalog inkl. Verschleißschutz durch Oberflächen- und Randschichtbehandlung, Auslegung des Werkzeugs, Gesenkfertigung bis hin zum Umformprozess u.a. auch unter Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten.

<b>Termin:</b>	02.05.2019 • 09:30 - 16:30 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	18.04.2019
<b>Ort:</b>	Haus der Stahlverformung • Goldene Pforte 1 • 58093 Hagen
<b>Referent:</b>	Herr Dr. Rafael Bieker • Iserlohn
<b>Seminarnummer:</b>	2019-02
<b>Teilnahmegebühr:</b>	Mitglieder 350,- € Nicht-Mitglieder 700,- €
<b>Veranstalter:</b>	Industrieverband Massivumformung e.V.
<b>Ansprechpartner:</b>	Sabine Kühnel
<b>Kontakt:</b>	Tel.: +49 2331 9588 46 • E-Mail: skuehnel@massivumformung.de

### Schulungsinhalte

- Übersicht und Einführung
  - Komplexität der Gesenkbeanspruchung / Verschleißformen und –mechanismen /Ausfallursachen
  - Einflussfaktoren und -möglichkeiten zur Gesenkstandmenge / Verantwortlichkeiten entlang der Prozesskette
- Einflussfaktor Werkzeug
  - konstruktive Auslegung (Schmiedeteil, Werkstückstoff, Stadienfolge, Werkzeugkonzept)
  - Werkstoffe und Wärmebehandlung
  - Verschleißschutz im Bereich der Randzone:
    - Oberflächenstruktur, Randschichtbehandlung (Nitrieren, Laserlegieren, Beschichtungen)
    - Aufarbeitung / Instandsetzung (beanspruchungsgerechtes Schweißen)
- Einflussfaktor Umformprozess
  - Wärmehaushalt: Umformtemperatur, Taktzeit, Gesenktemperierung
  - Tribologie: Schmiermittel + Kühlen + Zunderbildung
  - Umformmaschine: Kinematik, Druckberührzeit, Maschinenqualität, etc.
  - Werkzeughalter: Zustand Führungen, Auflage- und Anschlagflächen
  - Standzeitende-Kriterien /-Beurteilung u. prozessnahe Gesenkpfege und -wartung
- Ganzheitliche, produktionsbegleitende Prozessoptimierung/Standmengensteigerung

**Zertifikat:** Teilnahmebescheinigung

## **IMU-Leitlinien zur kartellrechtskonformen Verbandsarbeit**

Unternehmen und Verbände müssen selbst abschätzen, ob sie sich kartellrechtskonform verhalten. Der IMU bietet seinen Mitgliedern unter Einhaltung des Kartellrechts eine rechtssichere Basis für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der verbandsinternen Kommunikation. Mitglieder nutzen diesen Austausch dazu, Marktfragen und Herausforderungen des Marktes gemeinsam zu diskutieren. Ihr Verhalten im Markt bestimmen sie selbständig und unabhängig voneinander. Diese Leitlinien sollen gewährleisten, kartellrechtlich bedenkliches Verhalten oder gar direkte Verstöße gegen das Kartellrecht zu erkennen und zu vermeiden. Der IMU und seine Mitgliedsunternehmen achten gemeinsam darauf, dass diese Leitlinien in der verbandlichen Praxis Anwendung finden (Compliance Programm):

### **Meinungs- und Erfahrungsaustausch in Sitzungen, auf Messen und sonstigen Veranstaltungen**

Zwischen aktuell oder potentiell konkurrierenden Unternehmen werden keine Informationen ausgetauscht und/oder Vereinbarungen in welcher Form auch immer getroffen, die geeignet sind, wettbewerbsbeschränkend zu wirken, insbesondere bezüglich:

- individueller Preisgestaltung, Preisstrategie und zukünftigen Marktverhaltens der beteiligten Unternehmen (einschließlich Preisbestandteilen);
- individueller Geschäftsbedingungen und Konditionen (wie z.B. Verkaufs- u. Zahlungsbedingungen, Rabatte, Gutschriften, Boni, Teuerungszuschläge u.ä.);
- individueller Bezugs- und Herstellungskosten (wie z.B. Rohstoff- u. Vormaterialpreise, Absatzkosten, Energiekosten, Lohnkosten u.ä.);
- Umgang mit Kostensteigerungen (z.B. Rohstoffe, Lohnkosten, sonstige Kosten);
- Aufteilung von Vertriebs- u. Einkaufsgebieten (räumlich oder nach Kunden);
- Aufteilung von Produktionsmengen und Kapazitäten.

### **Marktinformationsverfahren (MIV)**

dienen der systematischen Beschaffung, Auswertung und Weitergabe von marktrelevanten Informationen unter Wettbewerbern. Kartellrechtlich bedenklich sind solche Verfahren, die Rückschlüsse auf individuelle marktrelevante Daten oder auf das Marktverhalten einzelner Unternehmen in der Branche ermöglichen. IMU achtet darauf, dass seine MIV kartellrechtskonform gestaltet sind.

### **Verbandsempfehlungen / Merkblätter**

sind unverbindliche Hinweise an Unternehmen, die für diese vorteilhaft sind und deshalb vorgeschlagen werden. Kartellrechtlich bedenklich sind solche Empfehlungen, die eine Umgehung des Kartellverbots durch abgestimmtes Verhalten bewirken sollen. Empfehlungen, die sich direkt auf die Preisstellung der Unternehmen beziehen, sind definitiv verboten, auch wenn sie als „unverbindlich“ bezeichnet sind. Unzulässig sind auch solche Empfehlungen, die zu einem wirtschaftlichen Boykott eines anderen Unternehmens oder Verbandes führen.

Ansprechpartner:  
Tobias Hain  
+49 2331 958812  
hain@massivumformung.de

**Bitte melden Sie sich bis zum 18.04.2019**  
per Fax oder per Mail an.

**Industrieverband Massivumformung e.V.**

Sabine Kühnel  
Goldene Pforte 1  
58093 Hagen  
Fax: +49 (0) 23 31 / 5 10 46

Bei Rückfragen: Tel.: +49 (0) 23 31 /95 88-46

E-Mail: skuehnel@massivumformung.de

Veranstaltung: **Seminar**  
**„Standmengensteigerung bei Schmiedegesenken“**

Seminarnummer: 2019-02

Termin: 02.05.2019 • 09:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus der Stahlverformung • Goldene Pforte 1 • 58093 Hagen

Kosten: € 350,- **je Teilnehmer** für IMU-Mitglieder und Mitglieder der GCFG  
€ 700,- für Nicht-Mitglieder

Wir sind Mitglied im Industrieverband Massivumformung:  ja  nein

Wir sind Mitglied in der German Cold Forging Group:  ja  nein

Hiermit melde ich mich/folgende Personen verbindlich für die o.g. Veranstaltung an:

**Titel/Vorname/Name:    Funktion:    Telefon:    E-Mail:**

**Hiermit bestätige ich,**

**1.                    2.**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**1.** ... dass meine Daten zur Veranstaltungsplanung sowie zum Zwecke der verbandlichen Aktivitäten des IMU, GCFG, EUROFORGE und der FSV gespeichert und verwendet werden dürfen (notwendig für die Bearbeitung der Anmeldung).

**2.** ... dass mein Name und der Name meiner Firma auf der Teilnehmerliste aufgeführt und unter den Teilnehmern verteilt werden darf.

**Ansprechpartner:    Firma:                    Telefon:                    E-Mail:**

**Hiermit bestätige ich,**

...dass ich die Berechtigung der aufgeführten Personen erhalten habe, diese anzumelden und deren Daten zur o.g. Verwendung weiterzugeben (bei Anmeldung durch Dritte oder mehr als einer Person - notwendig für die Bearbeitung der Anmeldung).

Der Rücktritt vom Seminar ist bis zum **25.04.2019** kostenlos, danach wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Die Abmeldung ist schriftlich an den Industrieverband Massivumformung e.V. zu richten. Selbstverständlich ist es möglich, einen Vertreter für die Veranstaltung zu benennen.